

Fördern Sie den Wiederaufbau
der historischen Zugbrücke der Festung Dömitz.



Nicht jedes schöne, historisch wertvolle Objekt in einer Stadt kann mit Hilfe öffentlicher Mittel erhalten oder rekonstruiert werden.

Die Wiederherstellung der Festungsbrücke in Dömitz ist eines der Objekte, das auf die Unterstützung von Spendern angewiesen ist.

Jede Spende hilft!

- Ihr Engagement ist gefragt – wir möchten Sie als Sponsor für den Wiederaufbau der Zugbrücke Dömitz gewinnen.
- Jeder Sponsor erwirbt symbolisch ein Bauteil der Zugbrücke.

Damit wird er als Förderer auf einer gemeinsamen Sponsorentafel im Eingangsbereich gewürdigt und erhält, neben der steuerlich absetzbaren Zuwendungsbescheinigung für sein gespendetes Bauteil, ein limitiertes Zertifikat.

- Bronze-Zertifikat ab 100 Euro
- Silber-Zertifikat ab 1.500 Euro
- Gold-Zertifikat ab 5.000 Euro



■ Die Hauptwache der Festung Dömitz

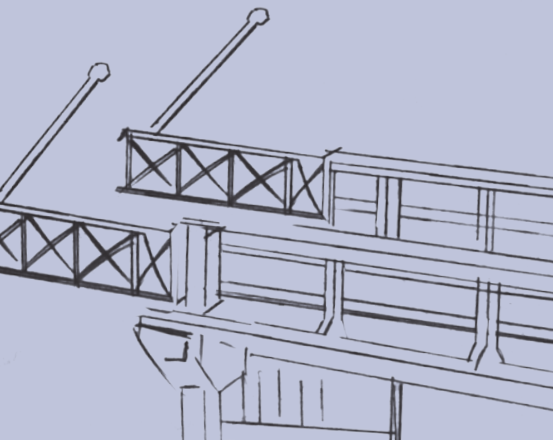
■ Die Kasematten

■ Wassergraben der Festung Dömitz

■ Freifläche auf der Bastion Drache

Die Zugbrücke

Die 1865 gefertigte Festungsbrücke war aus Holz und bestand aus vier Brückenjochen. Die Breite der Fahrbahn betrug ca. 4,5 Meter. Zwischen dem vierten Brückenjoch und dem Festungstor war ein Zugbrückenteil integriert.



Die Zugbrücke bestand aus einer leichten Metallkonstruktion und konnte mit Hilfe von Gegengewichten und einer Hebevorrichtung in das Vortor eingeklappt werden. Historische Aufzeichnungen belegen, dass die Festungsbrücke im März 1888 bei einem schweren Hochwasser beschädigt wurde.

1902 wurde die Brücke daraufhin abgerissen und durch einen Damm ersetzt. Die Wiederaufbau der Festungsbrücke von 1865 wäre ein bauhistorisch besonders wichtiger Teil im Sanierungsvorhaben Festung Dömitz. Nach der Planungsphase, die noch in diesem Jahr beginnt, ist der Baustart für 2010 vorgesehen.



■ Historische Aufnahme von 1890



■ Modell der Zugbrücke

Die Stadt Dömitz

Dömitz ist der südlichste Ort in Mecklenburg-Vorpommern, unmittelbar an der Elbe gelegen, im Länderdreieck Brandenburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Die Schifffahrt auf der Elbe und die Lage als Grenzort prägen die Stadt. Charakteristisch für die Landschaft sind Elbauen und Backsteinarchitektur. Besucher der Region schätzen die Wander- und Radfahrmöglichkeiten und natürlich die guten Wassersportbedingungen.

In Dömitz selbst, auch bekannt durch eine viel befahrene neue Elbbrücke, überzeugt die charmante Atmosphäre einer kleinen Stadt mit sehenswerten historischen Schätzen, von denen der bedeutendste die Renaissance-Festung ist. Die Festung Dömitz, auf den Resten der alten Burg Dömitz errichtet, ist eine der



■ Die Elbbrücke bei Dömitz, R. Cordes, 2006

wenigen sehr gut erhaltenen Flachlandfestungen aus dem 16. Jahrhundert. Die Wehrarchitektur der Renaissance beeindruckt mit einer fünfeckigen Konstruktion, die mit Bastionen und Kasemattengewölben versehen ist.

Auf Grund der Besonderheit des Bauwerks und seines außerordentlich guten Erhaltungszustands wurde die Festung, die seit über 50 Jahren auch ein Museum beherbergt, 1975 unter Denkmalschutz gestellt. Vor einigen Jahren beschloss die Stadt die umfassende Sanierung der Gebäude und Anlagen, inklusive der historischen Zugbrücke.



■ Luftaufnahme Innenstadt Dömitz, R. Cordes, 2006

Der Förderkreis

Der Förderkreis, eine Gruppe von Freunden und Bewunderern der Festung Dömitz, widmet sich neben der Sanierung der Festungsanlagen, der Entwicklung des Museums und der Unterstützung kultureller Veranstaltungen auch der Anwerbung von Sponsorengeldern zum Wiederaufbau der Zugbrücke der Festung Dömitz.

Unterstützen Sie dieses architektonisch so wertvolle Projekt – jede Spende hilft!

Spendenkonto: Förderkreis
Festung Dömitz e.V.,
Konto Nr. 1530000650,
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin,
BLZ 14052000



■ Das Kommandantenhaus



■ Das Festungstor

Verantwortlich für den Inhalt:

Museum Festung Dömitz
Auf der Festung 3
19303 Dömitz

Telefon: (03 87 58) 2 24 01
Telefax: (03 87 58) 3 60 86

Email: info@zugbruecke-doemitz.de
Internet: www.zugbruecke-doemitz.de

Spendenkonto:
Förderkreis Festung Dömitz e.V.,
Konto Nr. 1530000650,
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin,
BLZ 14052000



■ Luftaufnahme Festung Dömitz, R. Cordes, 2006

